

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Holding AG

Presse-Information

3. Mai 2024

Daimler Truck mit solidem Start ins Jahr 2024

- **Konzernumsatz im ersten Quartal trotz erwarteten Absatzrückgangs (-13 % vs. Q1 2023) mit 13,3 Mrd. € auf Vorjahresniveau (Q1 2023: 13,2 Mrd. €)**
- **Bereinigtes EBIT von 1,21 Mrd. € (Q1 2023: 1,16 Mrd. €), bereinigte Umsatzrendite (ROS) im Industriegeschäft auf 9,3 % gestiegen (Q1 2023: 8,8 %)**
- **Konzernergebnis um 7 % auf 847 Millionen € gewachsen (Q1 2023: 795 Mio. €)**
- **Free Cash Flow des Industriegeschäfts deutlich auf 1.213 Mio. € gestiegen (Q1 2023: 168 Mio. €), bedingt durch deutliche Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des Zeitpunkts der Kundenzahlungen im ersten Quartal 2024; keine Auswirkung auf die Erwartung für das Gesamtjahr**
- **Ergebnis je Aktie auf 1,00 € gestiegen (Q1 2023: 0,90 €)**
- **Prognose für das Gesamtjahr unverändert; Gegenwind in Europa nimmt zu**

Leinfelden-Echterdingen – Die Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck) hat im ersten Quartal 2024 solide Ergebnisse erzielt. Trotz eines geringeren Konzernabsatzes hat Daimler Truck seine Entwicklung hin zu einer robusten Profitabilität in sich normalisierenden Lkw-Märkten erfolgreich fortgesetzt. Der Konzernumsatz liegt mit 13,3 Mrd. € auf dem Niveau des ersten Quartals des Vorjahres (Q1 2023: 13,2 Mrd. €). Das bereinigte Konzern-EBIT liegt mit 1,21 Mrd. € mit leichtem Anstieg auf Niveau des Vorjahres (Q1 2023: 1,16 Mrd. €). Im Industriegeschäft (IB) lag das bereinigte EBIT mit 1,16 Mrd. € leicht über dem Wert des Vorjahreszeitraums (Q1 2023: 1,11 Mrd. €).

Angesichts der erwarteten Normalisierung der Lkw-Märkte belief sich der weltweite Absatz des Unternehmens im ersten Quartal auf 108.911 Einheiten (Q1 2023: 125.172). Die Verkäufe von batterieelektrischen Fahrzeugen stiegen um 183 % auf 813 Fahrzeuge (Q1 2023: 287). Das Konzernergebnis lag mit 847 Mio. € über dem Vorjahresquartal mit 795 Mio. €. Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts war mit

1.213 Mio. € deutlich höher als im Vorjahresquartal (Q1 2023: 168 Mio. €), bedingt durch eine deutliche Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des Zeitpunkts der Kundenzahlungen im ersten Quartal 2024. Die Erwartung für den Free Cash Flow für das Gesamtjahr bleibt daher unverändert. Die bereinigte Umsatzrendite im Industriegeschäft von Daimler Truck stieg im Vergleich zum Vorjahr auf 9,3 % (Q1 2023: 8,8 %). Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 1,00 € (Q1 2023: 0,90 €).

Martin Daum, Vorstandsvorsitzender von Daimler Truck: „Wir hatten einen positiven Start in das Jahr 2024 mit robuster Profitabilität trotz geringeren Absatzvolumens. Unsere Ergebnisse für das erste Quartal zeigen deutlich: Während sich die Märkte wieder normalisieren, liefert unser Unternehmen stabile Ergebnisse bei EBIT und Umsatzrendite. Wir sind bei unseren Finanzziele für das Gesamtjahr im Plan, spüren aber zunehmend mehr Gegenwind in Europa. Unser globales Team ist fokussiert, entschlossen und zuversichtlich unsere Ziele für 2024 zu erreichen.“

Daimler Truck bestätigt seine Gesamtprognose für das Geschäftsjahr 2024, die bereits auf der jährlichen Ergebniskonferenz im März kommuniziert wurde.

Kennzahlen – Konzern und Segmente

| Kennzahlen - Konzern | | | |
|---------------------------------|--------------------|--------------------|------------|
| | Q1 2024 | Q1 2023 | +/- |
| Absatz | 108.911 | 125.172 | -13% |
| Umsatz* | 13.263 | 13.200 | 0% |
| Bereinigtes EBIT* | 1.210 | 1.162 | 4% |
| Bereinigte Umsatzrendite (IB)** | 9,3 | 8,8 | |
| Free Cash Flow (IB)* | 1.213 | 168 | 623% |
| Auftragseingang | 105.807 | 122.935 | -14% |
| Ergebnis je Aktie (EPS) in € | 1,00 | 0,90 | 11% |
| Kennzahlen - Segmente | | | |
| | Q1 2024 | Q1 2023 | +/- |
| Trucks North America | | | |
| Absatz | 46.220 | 48.891 | -5% |
| Umsatz* | 5.808 | 5.807 | 0% |
| Bereinigtes EBIT* | 724 | 675 | 7% |
| Bereinigte Umsatzrendite** | 12,5 | 11,6 | |
| Mercedes-Benz | | | |
| Absatz | 31.885 | 34.492 | -8% |
| Umsatz* | 4.826 | 4.990 | -3% |
| Bereinigtes EBIT* | 421 | 440 | -4% |
| Bereinigte Umsatzrendite** | 8,7 | 8,8 | |

| Trucks Asia | | | |
|----------------------------|--------|--------|------|
| Absatz | 28.457 | 40.210 | -29% |
| Umsatz* | 1.506 | 1.761 | -14% |
| Bereinigtes EBIT* | 49 | 80 | -39% |
| Bereinigte Umsatzrendite** | 3,3 | 4,6 | |

| Daimler Buses | | | |
|----------------------------|-------|-------|------|
| Absatz | 5.604 | 5.570 | 1% |
| Umsatz* | 1.176 | 950 | 24% |
| Bereinigtes EBIT* | 59 | 9 | 535% |
| Bereinigte Umsatzrendite** | 5,0 | 1,0 | |

| Financial Services | | | |
|----------------------------------|-------|-------|-----|
| Neugeschäft | 2.775 | 2.401 | 16% |
| Umsatz* | 781 | 612 | 28% |
| Bereinigtes EBIT* | 51 | 52 | -1% |
| Bereinigte Eigenkapitalrendite** | 8,2 | 9,2 | |

*in Mio €
**in Prozent

Weitere Informationen und Dokumente wie der Zwischenbericht, das Factbook sowie eine detaillierte Offenlegung der fünf Berichtssegmente von Daimler Truck für Q1 2024 sind online im Investor Relations Bereich von Daimler Truck verfügbar:

<https://www.daimlertruck.com/investoren/q1-2024-presse>

Die Daimler Truck Holding AG ist im deutschen Börsenindex DAX gelistet. Die Aktien der Daimler Truck Holding AG werden im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel DTG gehandelt. Die internationale Wertpapierkennnummer (ISIN) lautet DE000DTROCK8, die deutsche Wertpapierkennnummer (WKN) DTROCK.

Ansprechpartner:

Jörg Howe, +49 160 8698000, joerg.howe@daimlertruck.com

Thomas Hövermann, + 49 176 30984119, thomas.hoevermann@daimlertruck.com

Maximilian Splittgerber, +49 160 8607124, maximilian.splittgerber@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

newsroom.daimlertruck.com und **www.daimlertruck.com**

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und

deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO, BharatBenz und RIZON. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.

Glossar

Cash Flow: Der Cash Flow gibt Aufschluss über die Finanzkraft eines Unternehmens und ermittelt sich als Saldo von Einzahlungen (z.B. aus der Bezahlung von verkauften Fahrzeugen) und Auszahlungen (z.B. für die Bezahlung offener Lieferantenrechnungen, Gehälter der Mitarbeiter oder auch Investitionen). Für Investoren ist diese Größe interessant, da sie anzeigt, wie viele liquide Mittel zur Tilgung von Krediten bzw. zur Ausschüttung an die Aktionäre verwendet werden können. **Free Cash Flow** (Industriegeschäft): Der wesentliche Indikator für die Finanzkraft des Daimler Truck-Konzerns beinhaltet neben den Cash Flows aus den operativen Geschäftsaktivitäten auch die Zahlungsströme aus den Investitionstätigkeiten des Industriegeschäfts. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flows des Industriegeschäfts ist. **EBIT:** Das EBIT (“Earnings before interest and taxes“ – also „Ergebnis vor Zinsen und Steuern“) gibt Aufschluss über die Ertragskraft eines Unternehmens und dessen Segmente. Es stellt die operativen Erträge den operativen Aufwendungen gegenüber und lässt sich direkt aus der Gewinn- und Verlustrechnung ableiten. **Umsatzrendite:** Die Umsatzrendite (Return on Sales) ermittelt sich als Verhältnis von EBIT zu Umsatz. Als relative Größe zeigt sie, wie profitabel ein Unternehmen ist und wird gerne auch im Wettbewerbsvergleich zu anderen Unternehmen der gleichen Branche herangezogen.